

# Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

## Protokoll

**Teilnehmende:** Beate Kaltenbach, Bärbel Speer, Sabrina Kuhlmann, Werner Aarns, Christoph Wichmann, Jörg Ebel, Anja Küster, Ansgar Stötzel, Karola Kowalski, Hermann-Josef Schepers

**Gäste:** /

**Entschuldigt:** /

**Moderation:** Beate Kaltenbach

**Protokoll:** Sabrina Kuhlmann

**Ort:** St. Pankratius, kleiner Saal

**Datum und Uhrzeit:** 29.01.2019, 18:30-20:30

### TOP 1: Begrüßung

- Christoph Wichmann begrüßt die Anwesenden

### TOP 2: Geistliches Wort

- Impuls von Beate Kaltenbach mit Karten und Assoziationen dazu

### TOP 3: Info allgemein

- Poster von Frau Lauxen sind da - warten auf die Mitteilung von der Stadt wie die städtebaulichen Planungen aussehen
- Es gibt wieder einen neuen Interessenten für Judas Thaddäus
- Wir stecken in der Realisierungsphase - haben alle das Votum gelesen?
- Logo und Website sind eingerichtet worden - guter Kontaktversuch zu einer neuen Zielgruppe

### TOP 4: Info: M-Haus Jugend

- Projektgruppe ringt miteinander
- Vergleich mit einer WG. Jetzt müssen die einzelnen Mitglieder schauen, wie sie zusammen eine gute Wohnung für sich einrichten können.
- Braucht die Projektgruppe Aufschub zur Erfüllung des Projektauftrages? Schwierig. Es gibt viele Interessenten für einzelne Räume und 2020 kommt schnell

### TOP 5: Info M-Punkt

- Projektgruppe hat sich schon mehrfach getroffen mit großer Dynamik
- Die Verortung des M-Punkt hat sich verändert - nicht in die leer gewordene KöB - nicht wirklich geeignet für Sichtbarkeit und den Anspruch an Willkommenskultur - sondern in den Vorraum vor dem Gemeindesaal integriert mit dem Raum der Verbände (Vorteil: Sichtbarkeit, Barrierefreiheit, Transparenz, Präsenz - auch für Citypastoral?)
- Raum der Verbände zieht dann um in die KöB und ein neuer, multifunktionaler Raum soll geschaffen werden
- Propst Wichmann präsentiert mit Bildern die Ideen der Gruppe zur Neugestaltung und Inneneinrichtung - Zur Finanzierung wurde ein Antrag beim Innovationsfonds des Bistums Essen gestellt
- Wichtig für diesen Ort ist eine gute Atmosphäre und eine hohe Ästhetik

- Das inhaltliche Konzept wurde parallel zum räumlichen Konzept gedacht
- Schulung zum Thema „Willkommenskultur“ wird für alle „Mitarbeitenden“ angedacht
- Frage: Wie wirbt man Menschen, die im M-Punkt - Team mitmachen wollen? Persönliche Ansprache?  
Öffentliche Werbung?

#### TOP 6: Gemeindeversammlungen

- Vorstellung der einzelnen Präsentationen
- Austausch über die Inhalte mit Feinjustierung

#### TOP 7: Austausch: Information in die Gremien

- Die Verteilung der KOG 2.0 Mitglieder in den Gemeinderäten ist ungleichmäßig, weil sich das Gremium aus KV- und PGR-Vertretern zusammensetzt.
- Austausch Untereinander zum Empfinden - müssen die Informationsträger für die GR noch mehr durch andere KOG 2.0 Mitglieder unterstützt werden?
- Einigung: Wenn es nötig ist kann jeder GR jederzeit andere KOG 2.0 Mitglieder zur Information anfragen

#### TOP 8: Abschluss

- Ende der Sitzung um
- Entlassung mit Gebet „Führen und leiten“ und mit der Bitte um den Segen Gottes